



Sammlung Theaterzettel

Die versunkene Glocke

Hauptmann, Gerhart

1915-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Karlsruhe

188

Mittwoch, 7. April 1915 / 38. Vorstellung im Abonnement D

Die versunkene Glocke

Deutsches Märchendrama in 5 Akten von Berhart Hauptmann

Spielleitung: Emil Reiter.

Personen:

Heinrich, ein Glockengießer	Freih Alberti
Magda, sein Weib	Thila Hummel
Kinder beider	Anna Schmelzle
Die Nachbarin	Käte Sauter
Der Pfarrer	Elise de Lanf
Der Schulmeister	Hans Godeck
Der Barbier	Karl Neumann-Hoditz
Die alte Wittichen	Emil Hecht
Rautendelein, ein elbisches Wesen	Toni Wittels
Der Nickelmann, ein Elementargeist	Alice Lisso
Ein Waldschrott, faunischer Waldgeist	Alexander Kökert
Elfen	Meinhart Maur
	Helene Loydenius <i>Anne Leonie</i>
	Lucie Lorma
	Rose Lichtenstein
	Berth Herz

Zwerge / Holzmännchen und Holzweiberchen

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	Stehplätze im Parkett	2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	Parterre	1.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—		
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—		
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50		
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—		
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—		
Sperreth: 1. Parkett	4.—		
Sperreth: 2. Parkett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50		

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.